

Durch die medizinische Schnuller - Innovation von pickMED sollen Gebisschäden bei Babys und Kleinkindern verhindert werden.

Bei bis zu 70% aller Kleinkinder führen Schnuller zu Gebisschäden wie Kreuzbiss, Offener Biss und Rückbiss

Kufstein/Tirol – Ein neues und innovatives Patent für Schnuller revolutioniert den Markt: Nach 15 Jahren Forschungsarbeit bringt der Zahnmediziner Dr. Herbert Pick einen neuen Schnuller auf den Markt, der Zahn- und Kieferfehlstellungen reduzieren soll (<http://www.pickmed.com/>). Die Motivation für diese Entwicklung: Studien haben gezeigt, dass auch jene Schnuller, die seit Jahren als "kiefergerecht" verkauft werden, zu Zahn- und Kieferfehlstellungen führen. Bis zu 60 - 70 % aller Schnullerkinder entwickeln eine Kieferfehlstellung. Dazu gehören besonders der seitliche Kreuzbiss, (Oberkiefer ist schmaler als der Unterkiefer) meist verbunden mit einem Zwangsbiss, (asymmetrisches Wachstum, schiefes Gesicht) der offene Biss, (kein Kontakt der Frontzähne) und der Rückbiss (mangelndes Wachstum des Unterkiefers – „fliehendes Kinn“). Wie uns Schnullerforscher Dr. Pick im Interview verriet, versuchen die meisten Schnullerhersteller die Brustwarze nachzuahmen. Die "next-generation" bei den Schnullern versucht die Zungenfunktion nachzubilden, so Dr. Pick weiter.



Der patentierte pickMED Schnuller soll all diese hässlichen Entstellungen verhindern. Der Schnuller hat seitliche Flügel, die wie eine Regulierung wirken und die Entstehung des Kreuzbisses verhindern sollen.

Zur Vermeidung des offenen Bisses ist die Verbindung zwischen Schnullerschild und Schnullerkörper so flach wie technisch möglich gehalten.

Um die Entstehung des Rückbisses zu vermeiden, ist das Schnullerschild nur leicht gebogen und steht im Unterkiefer ab, um die natürliche Entwicklung der Lippenmuskulatur und das Wachstum des Unterkiefers nicht zu behindern.

Um die Verletzungsgefahr wie, Druckstellen, Reizungen und Ekzeme auf der Haut zu verhindern, hat der Schnuller einen weichen Randwulst und grosse Belüftungslöcher.

In die Öffnung im Schnullerschild können Sie praktische Accessoires wie Schnullerkette mit dem Namen Ihres Babys einklicken und zum Reinigen und Schlafen entfernen.

Weitere Vorteile des Dr. PICK'S Regulierungsschnuller:

Der pickMED Schnuller wird in einer völlig neuen Technologie (in Schweizer Präzisionsarbeit) hergestellt: aus einem Stück in Silikon verschiedener Härtegrade geformt: d.h. hypoallergen, hautfreundlich, hygienisch, da keine mechanischen Verbindungen (Schmutznischen, Bakterienfänger), rundum weich.

Laut Dr. Pick ist es nach medizinischen Erkenntnissen das Beste Ihr Kind lange zu stillen und zu versuchen den Schnuller zu vermeiden. Da das nicht immer einfach ist sollte darauf geachtet werden den Schnuller so wenig wie möglich zu benützen bis das Kind ca. 2 ½ Jahre geworden ist.

Daumen, Finger o. ä. als Schnullerersatz können „gefährlich“ sein, weil diese oft nur sehr schwer wieder abzugewöhnen sind.

Abgesehen davon ist heute wissenschaftlich bewiesen, dass das „Schnullern“ die Wahrscheinlichkeit eines „plötzlichen Kindstodes“ erheblich reduzieren kann!

ZAROnews – Antony Zettl

Hechtsee 7

6330 Kufstein/Tirol

Email: za@ZAROnews.com

Home: <http://www.ZAROnews.com>

Tel.: +49-(0)151-15249319